

Ehemaligentreffen des Kreisjugendrings



Die Teilnehmer am Ehemaligentreffen des Kreisjugendrings zum 75-jährigen Jubiläum.

Der Kreisjugendring Straubing-Bogen besteht seit nunmehr 75 Jahren. Anlässlich dieses Jubiläums wurden ehemalige Vorstandsmitglieder, Jugendpreisträger, Betreuer und Mitarbeiter des KJR nach Bärndorf, Gasthaus Wurm, zu einem „Ehemaligentreffen“ eingeladen. Über 50 frühere Aktivisten aus den verschiedenen Bereichen der KJR-Arbeit trafen sich zu einem entspannten Abend. KJR-Vorsitzender Robert Dollmann freute sich über den guten Zuspruch und begrüßte unter anderem seine drei Vorgänger, die das Amt des Vorsitzenden ausübten und allen voran Rupert Sagmeister, den einzigen Zeitzeugen aus den 1950er und 1960er Jahren, der persönlich erscheinen konnte.

Anhand einer Präsentation mit über 100 beispielgebenden Bildern ließ KJR-Geschäftsführer Richard Maier die letzten 75 Jahre Revue passieren. Am Anfang existierten von 1947 bis zur Gebietsreform 1972 noch die drei Jugendringe Mallersdorf, Straubing und Bogen, die sich schließlich zum Kreisjugendring Straubing-Bogen zusammenschlossen. Über diese Zeit, geprägt von Gründervater Hans Hofmann und dem ersten Vorsitzenden des KJR Straubing-Bogen, Rudolf Landstorfer, konnte der anwesende Rupert Sagmeister einige Episoden zum Besten geben. Abenteuerlich die ersten Auslandsfahrten, Quizabende oder das Kreisjugendsingen, die ohne größere finanzielle Mittel durchgeführt werden mussten. Die Entwicklung des Jugendrings, geprägt und vorangetrieben von den vielen ehrenamtlichen Mitstreitern, legten die Vorsitzenden vergangener Jahre, Willi Schreiner, Bernhard Haberl und MdL Josef Zellmeier dar. So wurde das Jugendtagungshaus in Geiselhöring errichtet, der Jugendzeltplatz in Mitterfels geschaffen, der Freizeitbus eingeführt oder der Jugendpreis ins Leben gerufen. Heitere Geschichten der anwesenden Zeitzeugen über die 30jährige Partnerschaft mit Ungarn, die 1989 abenteuerlich begann oder dass der Jugendoskar nicht mehr so heißen durfte, wechselten mit informativen Berichten der einzelnen Epochen ab. Viele Bilder früherer Jahre riefen die eine oder andere Erinnerung hervor. Am schönsten, so die Anwesenden übereinstimmend, aber war es, die Wegbegleiter der eigenen aktiven Zeit beim Kreisjugendring wieder zu treffen. Bei kurzweiligen Anekdoten und intensiven Gesprächen wurden bis tief in die Nacht Erinnerungen wiederbelebt.



Vier Vorsitzende, die 40 Jahre KJR-Arbeit prägten: Bernhard Haberl (1988-1992), Willi Schreiner (1980-1986), MdL Josef Zellmeier (1992-2012) und der seit 2012 amtierende Vorsitzende Robert Dollmann.



Rupert Sagmeister, der einzige Zeitzeuge aus den 50er und 60er Jahren, hatte noch viele Erinnerungen an die Zeit beim damaligen KJR Bogen.